



Frau
 Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 9107/J-NR/2016

Der Abgeordnete zum Nationalrat Walter Rauch und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „fragwürdige Vorgangsweisen der ÖBB im Umgang mit Schadensrentenbeziehern“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Mir ist der Fall erst durch diese Anfrage bekannt geworden.

Zu 4 und 16:

Ich habe keinerlei Einfluss- oder Kontrollmöglichkeiten auf das prozessuale Verhalten des Unternehmens Österreichische Bundesbahnen bzw. deren vier Teilgesellschaften. Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministers für Justiz.

Zu 5:

Auskünfte über zivilgerichtliche Verfahren können nur im Wege der Akteneinsicht erteilt werden, deren Bewilligung ein Akt der unabhängigen Rechtsprechung wäre.

Zu 6 bis 15:

Dazu verfüge ich über keine Daten. Eine entsprechende Auswertung – im Wege einer bundesweiten anonymisierten Aktenrecherche – könnte aufgrund des unvertretbar hohen Aufwands wohl nur im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie erfolgen.

Wien, 27. Juni 2016

Dr. Wolfgang Brandstetter

